

Liebe Patienten, liebe Angehörige von unseren Mukoviszidose Patienten,

Angesichts der steigenden Zahl der Infektionen mit Coronaviren in Deutschland und der an uns herangetragenen Fragen wollen wir Ihnen als Mukoviszidose-Team der Kinderklinik des UKS folgende Hinweise geben:

Viele Patienten und Angehörige sind verständlicher Weise beunruhigt.

Im Alltag empfehlen wir, die regulären empfohlenen Hygienemaßnahmen bei Cystischer Fibrose (insbesondere gründliches Händewaschen und generell kein Händegeben) sehr konsequent und strikt einzuhalten. Das ist bislang der beste Schutz gegen Infektionen einschließlich der Infektion mit dem neuen Coronavirus SARS-CoV-2.

Das Tragen eines Mundschutzes in der Öffentlichkeit bringt nach aktuellen Erkenntnissen für den Träger selbst kaum zusätzliche Sicherheit.

Das Vermeiden von Menschenansammlungen bietet einen Schutz.

Bisher sind nur wenige Daten zu Infektionen mit den neuartigen Coronavirus bei Kindern und Jugendlichen bekannt. Die bisher verfügbaren Berichte deuten darauf hin, dass die Verläufe bei gesunden Kindern und Jugendlichen deutlich seltener einen schweren Verlauf nehmen als bei älteren Menschen. Es ist jedoch unbekannt, welchen Einfluss die Mukoviszidose auf die Schwere der Erkrankung hat. Deshalb wird eine sinnvolle Vorsicht empfohlen.

Eine kausale Behandlung oder Impfung für eine Corona-Infektion gibt es nicht. Im Falle einer Infektion wird eine Behandlung durchgeführt, die sich an den Symptomen orientiert. Beispielsweise wird eine Corona-Infektion, die nur mit leichten Erkältungssymptomen einhergeht (was häufig der Fall ist), nicht stationär in einer Klinik behandelt.

Die Pandemielage ist sehr dynamisch und es werden fortlaufend neue Informationen und Empfehlungen veröffentlicht. Leider wird durch ungesicherte oder falsche Informationen auch Unruhe geschürt. Für den Laien kann es schwer sein, wissenschaftliche Erkenntnisse von ungesicherten oder falschen Nachrichten zu unterscheiden.

Wir empfehlen Ihnen folgende seriöse Informationsquellen, die gut recherchiert und ständig aktualisiert werden.

- 1) Umfangreiche, aktualisierte Informationen zum Coronavirus finden Sie auf der Seite des RKI (Robert-Koch-Instituts):
https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Insbesondere unter "Infektionsschutzmaßnahmen" finden Sie die für Sie relevanten Informationen.

- 2) Des Weiteren verweisen wir auf die Ihnen allen bestens bekannte Homepage des Mukoviszidose.eV. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die exzellente Vorarbeit und Unterstützung des Vereins zur Prophylaxe und Informationsbereitstellung. Es werden viele häufig gestellte Fragen beantwortet und weitere Informationsseiten aufgelistet.
<https://www.muko.info/einzelansicht/coronavirus-sars-cov-2-covid-19-und-mukoviszidose/>

Der Mukoviszidose e.V. hat unter der Nummer 0228-987800 eine Hotline eingerichtet, die werktags von 14:30 bis 16:00 Uhr erreichbar ist. Wie immer gilt: Notieren Sie sich vorher Fragen, damit Sie nichts vergessen und zielgerichtet Antwort bekommen können.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des gesamten CF-Team am UKS,

Dr. C. Wollny
Leitung CF-Team am UKS

Prof. Dr. M. Zemlin
Direktor der Klinik für Allgemeine Pädiatrie
Und Neonatologie